

## Online-Anmeldung

Melden Sie sich bitte über unser Portal im Internet für unsere Grundkurse Rheumatologische Fachassistenz an. Über folgende Links gelangen Sie zur Online-Anmeldung:

### Nürnberg

<https://www.m-anage.com/Home/Index/Event/rfa2021nuernberg/de-DE>

### Berlin

<https://www.m-anage.com/Home/Index/Event/rfa2021berlin/de-DE>

### Frankfurt a. M.

<https://www.m-anage.com/Home/Index/Event/rfa2021frankfurtmain/de-DE>

### Hamburg

<https://www.m-anage.com/Home/Index/Event/rfa2021hamburg/de-DE>

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an [info@rheumaakademie.de](mailto:info@rheumaakademie.de) schicken.

Kommen Sie bei Fragen zur Buchung jederzeit gerne auf uns zu.

### Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % des Gesamtbetrages bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100 % des Gesamtbetrages – ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

## Weitere Informationen

**Von der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e. V. anerkannte Weiterbildung im Blockstudium.**

**Struktur:** 4 Themenblöcke/Wochenenden mit Schwerpunkten

**jeweils:** Samstag, 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Sonntag, 9:00 bis ca. 15:00 Uhr

Die Blöcke 1–3 werden mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, die jeweils zu Beginn des nächsten Blockes stattfindet. Bei dreimaligem Nichtbestehen der schriftlichen Prüfung, erhält der Teilnehmer lediglich die Teilnahmebestätigungen und kein Abschlusszertifikat. Die Themen des vierten/letzten Blockes werden anhand praktischer Übungen unter Aufsicht geprüft. Nach erfolgreichem Abschluss aller Themenblöcke erhalten die Teilnehmer ein Weiterbildungszertifikat der Rheumatologischen Fortbildungsakademie.

## Allgemeine Informationen

### Autorenteam

**Prof. Dr. med. Christoph Fiehn,**

Praxis für Rheumatologie, Baden-Baden

**Prof. Dr. med. Erika Gromnica-Ihle,**

Rheumatologin/Internistin, Berlin

**Prof. Dr. med. Peter Kern,**

Medizinische Klinik IV, Rheumatologie,

Immunologie und Osteologie, Fulda

**PD Dr. med. Stefan Kleinert,**

Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen

**Dipl.-Med. Gabi Kreher,**

Klinikum Nürnberg und ABC, Med. Klinik 5,

Fachbereich Rheumatologie

**Prof. Dr. med. Klaus Krüger,**

Praxiszentrum St. Bonifatius, München

**Prof. Dr. med. Andrea Rubbert-Roth,**

Rheumatologin, St. Gallen, Schweiz

**Dr. med. Florian Schuch,**

Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen

**Dr. med. Jörg Wendler,**

Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen

### Teilnahmegebühr

1.900 Euro

Übernachungskosten sowie Reisekosten sind in den Teilnahmegebühren nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus fällig. Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn und wird – sofern nicht anders vereinbart – an Ihre Dienstanschrift versendet.

### Organisator und Veranstalter

Rheumatologische Fortbildungsakademie

Telefon: 030 240484-85

Fax: 030 240484-89

E-Mail: [info@rheumaakademie.de](mailto:info@rheumaakademie.de)

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.rheumaakademie.de](http://www.rheumaakademie.de).

# Rheumatologische Fachassistenz Grundkurs

# Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen & Kollegen!

Die moderne Medizin erlaubt es uns heute besser denn je, schwer kranken Menschen nachhaltige und langfristige Hilfe zu geben sowie Behinderungen und Verlust der Lebensqualität zu vermeiden. Gleichzeitig befindet sich das Gesundheitssystem in einem rasanten Wandel, die Entwicklungen sind heute noch nicht absehbar. Die internistische Rheumatologie hat sich in den letzten Jahren diesen Herausforderungen im besonderen Maße gestellt und durch verbesserte Diagnostik- & Therapiekonzepte entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen eine im wahrsten Sinne des Wortes positiv spürbare Entwicklung für unsere Patienten in der täglichen Praxis umgesetzt.

Durch verbesserte Krankheitskontrolle kann eine Reduktion von Frühberentungen, Gelenkersatzoperationen und Sterblichkeit erreicht werden. Diese Entwicklung erfordert eine intensivere Betreuung unserer Patienten bei gleichzeitig knapper werdenden Ressourcen. Hier spielt die medizinische Assistenzkraft – egal ob Helfer/in in der Praxis oder Pflegekraft im „Rheumakrankenhaus“ – eine immer wichtigere Rolle. Durch die neuen Optionen der Diagnostik und Therapie ist es eine besondere Herausforderung, schon früh den Patienten auf den richtigen Weg zu bringen. Die Rheumaakademie bietet ein von der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie anerkanntes Curriculum an, das zur Führung des Abschlusses „Rheumatologische Fachassistenz“ berechtigt. An vier Wochenenden werden, orientiert an den Weiterbildungsrichtlinien der Bundesärztekammer, die besonderen Qualifikationen vermittelt. Durch diese Qualifikation, die sowohl theoretisches wie auch praktisches Wissen vermittelt, hoffen wir, die rheumatologische Versorgung weiter zu verbessern. Aufbauend auf diesem Grundmodul können in Zukunft zusätzliche Qualifikationen, z. B. zur Studienbetreuung, erworben werden. Wir freuen uns über die bisher so sehr positive Resonanz auf das Curriculum „Rheumatologische Fachassistenz“ und laden zum nächsten Seminar ganz herzlich ein.

Ihr Autorenteam der Rheumatologischen Fachassistenz

# Programm

## BLOCK 1: SAMSTAG / SONNTAG

1.	Grundlagen und Diagnostik
1.1	Rheumatologie im Wandel der Zeit: Früher – Gestern – Heute und eine kurze Systematik
1.2	Immunsystem
1.3	Aufbau, Funktion und Störungen des muskuloskelettalen Systems
2.	Bildgebung
2.1	Bildgebung in der Rheumatologie - Ultraschall, Röntgen, Kernspin und sonstige bildgebende Diagnostik
3.	Labordiagnostik
3.1	Labor Teil 1
3.2	Labor Teil 2
4.	Versorgung, rechtliche Rahmenbedingungen und Praxisorganisation
4.1	Versorgungsstrukturen & ökonomische Bedeutung
4.2	Sozialgesetzbuch, Rehabilitation, Patientenrechte, Selbsthilfe
4.3	Einstieg in Organisation und Kommunikation in Praxis und Klinik
5.	Entzündlich rheumatische Erkrankungen
5.1	Rheumatoide Arthritis (RA)
5.2	Sonstige Arthritiden

## BLOCK 2: SAMSTAG / SONNTAG

	Multiple-Choice-Prüfung Block 1
5.	Entzündlich rheumatische Erkrankungen
5.3	Spondyloarthritiden
5.4	Kollagenosen/sonstige entzündliche rheumatische Systemerkrankungen
5.5	Arthrose
5.6	Lokale weichteilrheumatische Erkrankungen und periphere Nervenengpass-Syndrome
5.7	Osteoporose
5.8	Fibromyalgiesyndrom

## BLOCK 3: SAMSTAG / SONNTAG

	Multiple-Choice-Prüfung Block 2
6.	Therapie
6.1	Nicht medikamentöse Therapie
6.2	Lebensstil
6.3	Schmerztherapie
6.4	Basistherapeutika, Immunsuppressiva
6.5	Medikamentöse Interaktionen
6.6	Impfungen bei immunsupprimierten Patienten
6.7	Schwangerschaft und Rheuma

## BLOCK 4: SAMSTAG / SONNTAG

	Multiple-Choice-Prüfung Block 3
7.	Rheumatologische Notfälle
8.	Qualitätsmanagement
9.	Dokumentation und Studien
9.1	Therapiestratifizierung durch rheumatologische Assessments und Dokumentation
9.2	Klinische Studien – Grundlagen und Praxis
10.	Praktische Übungen, Gelenk- und Wirbelsäulenuntersuchungen
10.1	Einführung in die Gelenkuntersuchungen
10.2	Gelenkuntersuchungen bei Gesunden
10.3	Gelenkuntersuchungen bei Kranken